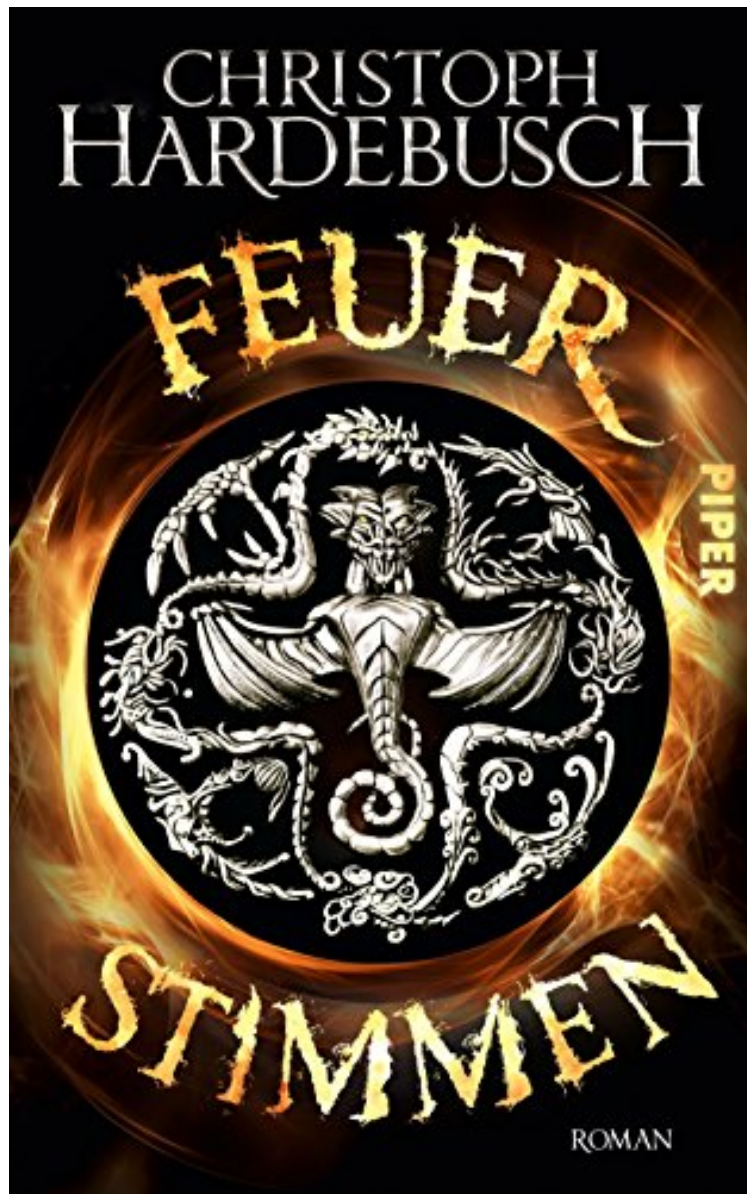


[FREE] Feuerstimmen: Roman

Feuerstimmen: Roman

Von Christoph Hardebusch
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #165830 in eBooks Veröffentlicht am: 2016-03-17 Erscheinungsdatum: 2016-03-17 File Name: B01860TR9U | File size: 19.Mb

Von Christoph Hardebusch : Feuerstimmen: Roman before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Feuerstimmen: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fantasy meets Acapella Metal Von Christian Mnzinger Heute dreht sich alles um Feuerstimmen. Das Buch ist im Piper Verlag erschienen und stammt aus der Feder von Christoph Hardebusch. Das besondere an diesem Buch ist, dass es in

Zusammenarbeit mit der deutschen Metal Band Van Canto entstanden ist. Diese hat ein Gleichnamiges Album Voices of Fire erarbeitet und fast zeitgleich veröffentlicht. Da Van Canto eine meiner Lieblingsbands ist, war ich sehr gespannt darauf, wie sich diese Kooperation in den Werken niederschlägt. Das Buch ist seit 17.03.2016 im Buchhandel zu erwerben. Ich habe dies getan und mit Begeisterung gelesen. Zum Glück kam das Album von Van Canto schon eine Woche früher raus, sonst hätten diese beiden Werke sicherlich um meine Zeit gekämpft. Erster Eindruck Das Buch gibt es sowohl als Taschenbuch, als auch als E-Book. Die Printausgabe umfasst 489 Seiten. Das Cover zeigt einen schwarzen Kreis indem ein silberner Drache und um ihn herum Verzierungen angebracht sind. Um den Kreis herum wird ein Feuer in Orange- bis Gelbtönen angedeutet. In der gleichen Farbe ist der Titel gehalten. Auf der Innenseite des Einbands darf sich dann die Band Van Canto zusammen mit dem Autor präsentieren. Auch eine kleine Abbildung des Albums findet man hier, dessen Cover identisch gestaltet ist. Ebenfalls befindet sich am Anfang eine schön gestaltete Karte, besonders deren Farbgebung, Grautöne, spricht mich sehr an. In unregelmäßigen Abständen sind auf einer extra Seite die verschiedenen Songtitel mit ein paar Zeilen Text abgedruckt. So kann man sich vor einem Abschnitt den passenden Titel anhören. Inhalt Der Schrecken war vor langer Zeit besiegt worden und in den Tiefen des Meeres begraben. Über die Jahre wurde die Erinnerungen zu Geschichten, Legenden und Liedern und die Wahrheit geriet in Vergessenheit. Doch das Böse rührt sich wieder und bringt Zwietracht über die Menschen. Die junge Königin Elena macht sich mit ihrer Leibwächterin auf die Suche ihres Vorfahren um eine Möglichkeit zu finden ihr Land zu beschützen. Dabei trifft sie auf den Barden Aidan mit seinem Gefährten. Er war einst ein angesehener Barde an den Königshöfen, doch mittlerweile ist er ein Herumtreiber, der sich lieber betrinkt als zu singen. Er scheint aber eine unheimliche Macht zu haben, verschließt sich aber vor dieser aus Angst vor seinen Taten in der Vergangenheit und flüchtet vor seiner Verantwortung. Dennoch begleitet er die beiden auf Ihrer Reise um das Orakel im Land des ewigen Nebels zu finden. Dieses erklärt Aidan sein Schicksal, das Fortbestehen der Welt hängt von ihm ab. Zunächst weigert er sich, seiner 'Pflicht' nachzukommen, doch dann geht alles in Gang und er versammelt die Barden zum letzten Kampf. Nur wenn sie in vollkommener Harmonie singen, kann es gelingen das Schrecken erneut zu besiegen. Zitat des Buches 'Singt mit mir!' Seine Stimme erfüllte die Welt. Elena konnte gar nicht anders als mit einzustimmen. Die Melodien wuchsen über sie hinweg, füllten sie aus. Der Rhythmus wurde zu ihrem Herzschlag. Jeder Schmerz war vergessen, verging vor der Macht der Musik. Kritik Man folgt dem Geschehen abwechselnd (Kapitelweise) aus der Sicht von Aidan und Elena. Dabei dauert es nicht lange, bis sich ihre Wege kreuzen und sie den restlichen Weg gemeinsam zurücklegen. Dabei sind die Perspektivwechsel sehr erfrischend und gut gestaltet. Man kriegt einen guten Einblick in die beiden Hauptfiguren ohne der Meinung zu sein, der Autor bevorzugt die eine. Der Erzählstil liest sich flüssig. Hin und wieder stößt man allerdings auf ein Wort, das heutzutage nicht mehr gebräuchlich ist, was sich aber sehr gut in die Fantasywelt einfügt. Die Figuren sind durchdacht und nicht einseitig gestaltet. Sie besitzen Stärken und Schwächen. Gerade letztere scheinen aber bei Aidan zu überwiegen und so dauerte es recht lange, bis ich eine Nähe zu ihm aufbauen konnte. Elena scheint hier das perfekte Gegenstück zu sein, da bei ihr ihre Stärken überwiegen. Die weiteren Figuren bleiben bis auf Revus stets im Hintergrund. Dieser schafft es aber, obwohl nicht Perspektivfigur, vereinzelt Aidan die Show zu stehlen. Hier hätte ich mir manchmal gewünscht mehr über ihn zu erfahren. So haftet ihm etwas geheimnisvolle an, was meine Neugier aber nie ganz befriedigen konnte. An Action mangelt es nicht, man könnte auch sagen, dass sich die Protagonisten von Kampf zu Kampf hangeln. Dennoch sind die Kampfszenen abwechslungsreich und sehr detailliert beschrieben, sodass sie vor dem inneren Auge entstehen können. Nur der letzte Kampf kommt mir im Vergleich zu den restlichen Kämpfen etwas kurz und abgehackt vor. Die Story kommt ohne große Nebenhandlung aus und hat den typischen Verlauf einer Heldenreise. Man bleibt dabei von großen Überraschungen verschont. Für mich war selbst die Liebelei zwischen den zwei Protagonisten vorhersehbar. Dennoch erfüllt sie für den Erfolg der Mission einen wichtigen Punkt und hebt sich so von manch einer Romanze ab. Die Magie spielt eine wichtige Rolle im Werk. Leider sind mir die Gesetze und Möglichkeiten der Magie zu unkonkret dargestellt und so scheint deren Einsatz teilweise willkürlich zu sein und man fragt sich an manchen Stellen, warum hier keine Magie verwendet wird. Zu den häufig in Fantasywelten anzutreffenden vier Elementen gesellt sich hier ein fünftes, die Harmonie, dazu. Dies ist eine erfrischende Idee, die mir sehr gut gefallen hat. Die Elemente werden je von einem Drachen verkörpert. Als Drachenfan, hätte ich mir gewünscht, dass diese deutlicher in Erscheinung treten. Begeistert hat mich das Zusammenspiel zwischen Buch und Musik. Die Stücke greifen die Story auf und geben eine tolle Untermalung zum jeweiligen Abschnitt des Buches. So ist es mir sehr leicht gefallen die Stimmung aufzunehmen und mit Begeisterung zu lesen. Fazit Feuerstimmen ist ein tolles Buch. Mir hat es Spaß gemacht und ich habe es schnell und zügig zu Ende gelesen. Allerdings gibt es einige kleinere Schwächen, sodass es ein gutes Fantasybuch ist. Die Kooperation mit Van Canto macht es zu etwas Besonderem und ist ein klares Alleinstellungsmerkmal. Ich würde mich freuen, wenn es eine Fortsetzung dieser wunderbaren Kooperation gibt! Ich gebe dem Buch insgesamt 4 von 5 Punkten. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Routiniert und doch sehr lesenswert! Von Michael Krause Aidan war vor langer Zeit ein hoch verehrter Barde, der große Schuld auf sich geladen hat. Seitdem zieht er mit seinem Freund Revus durch die Lande. Elena ist die junge Königin der Gesegneten Inseln, die sich mit ihrer Leibwächterin Kaleona auf eine Reise begeben muss, um ihr Reich zu schützen. Grund ist ein allmächtiges Geschöpf der Finsternis: der fünfte Drache will endlich sein Ziel erreichen und sich die Erde untertan machen. Dabei treffen die vier aufeinander und Aidan erkennt, dass er eine Gabe hat, um dem Drachen

Einhalt zu gebieten - die Macht des Gesangs! Christoph Hardebusch zählt seit seinen Troll-Romanen zu den bekanntesten und erfolgreichsten deutschen Fantasyautoren. Für sein neuestes Werk hat er sich etwas Besonderes einfallen lassen. Die Handlung der Geschichte ist zusammen mit Dennis Schurke entstanden, dem Leadsänger der A-Capella-Metalband Van Canto. Während Christoph Hardebusch die Geschichte der Barden niedergeschrieben hat, haben die Musiker um Dennis Schurke parallel dazu das Konzeptalbum VOICES OF FIRE aufgenommen. FEUERSTIMMEN ist ein Roman, der sich vieler klassischer Elemente bedient und das Genre beileibe nicht neu erfindet. Die Geschichte um Aidan und Elena ist eine klassische Heldenreise, die mit einer romantisch-kitschigen Liebesgeschichte versehen wurde. Die Handlung ist durchaus spannend, auch wenn es im Mittelteil kleinere Lücken gab und das Ende nicht wirklich überraschend ist. Punkten kann Christoph Hardebusch dafür mit äußerst spannenden Kampfszenen und vor allem mit berausend sympathischen Figuren. Schon nach wenigen Seiten hat man Aidan, Revus und Elena in sein Herz geschlossen und fiebert mit ihnen. Selbst die anfangs etwas unterkühlt wirkende Kaleona hat mir im Verlauf der Handlung immer besser gefallen. Stilistisch beherrscht Christoph Hardebusch sowohl die lauten, sprich actionreichen Töne, als auch die leisen, humorvollen Aspekte. Zusätzlich kann er mit guten Ideen überzeugen, die insgesamt dafür sorgen, dass FEUERSTIMMEN lesenswerte Fantasykost ist. Fans klassischer Fantasygeschichten kommen bei FEUERSTIMMEN mit Sicherheit auf ihre Kosten. Der Roman bedient sich zwar einiger genretypischer Zutaten und Elemente und kann den Leser nicht wirklich überraschen, unterhält aber aufgrund seiner liebevollen Figuren ganz ausgezeichnet. Im Zusammenspiel mit dem dazugehörigen Album der Metalband Van Canto ist hier ein empfehlenswertes Epos entstanden. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Konnte mich überzeugen und gut unterhalten. Von Vanessas Bcherecke Meine Meinung: Nachdem mir "Feuerstimmen" in einer Mail vom Verlag vorgestellt wurde, war ich schon extrem neugierig auf diesen High-Fantasy-Roman. Die Geschichte klingt richtig spannend und hat mich sehr neugierig gemacht. Dass das Buch in Zusammenarbeit mit der deutschen Metalband Van Canto entstanden ist, hat das Ganze nur noch interessanter für mich gemacht. Metal höre ich sehr gerne, die Band kannte ich zwar noch nicht, aber ich habe natürlich sofort in ein paar der Lieder reingehört und mir gefiel, was ich da auf den Ohren hatte. Ich war gespannt, wie das Buch und das Album "Voices of Fire", welches ich mir kurz nach Erscheinen gekauft habe, zusammenspielen. Die ersten Seiten lasen sich für mich zwar ein wenig holperig, aber das ging quasi schneller vorbei, als man gucken konnte, und hielt vielleicht ein, höchstens zwei Kapitel. Danach las sich der Schreibstil des Autors dann ziemlich flüssig und gut. Er schreibt sehr bildhaft, weswegen ich mir alles immer sehr gut vorstellen konnte und manchmal sogar klar vor Augen hatte. Das Buch ist abwechselnd aus der Perspektive von Aidan und Elena geschrieben, die sich in jedem Kapitel abwechseln. Mir gefiel das ziemlich gut, es passte zur Geschichte und ich fand es toll, die Sicht von beiden zu lesen. Aidan und Elena sind sympathische Hauptfiguren, die mich meistens überzeugen konnten und auch ihre beiden Begleiter Revus und Kaleona gefielen mir gut. Leider fand ich sie alle manchmal ein wenig farblos, sie kamen mir nicht so wirklich nahe und in einen von ihnen hineinversetzen konnte ich mich auch nicht. Sie konnten mich nicht richtig berühren/mitreuen, nur zum Ende hin gab es manchmal ein paar Momente, wo dies passierte, was ich ein wenig schade fand. Die Geschichte ist am Anfang in zwei Handlungsstränge unterteilt. Zum einen verfolgt man Aidan und Revus und zum anderen Elena und Kaleona. In den ersten Kapiteln sind sie sich noch nie begegnet, doch relativ schnell laufen sie sich beim Weg und es stellt sich heraus, dass ihre Schicksale miteinander verbunden sind. Ich fand die Geschichte spannend, interessant und überzeugend, leider konnte sie mich aber nicht so begeistern, wie ich es erhofft hatte. Der Handlungsverlauf bot keine allzu großen Überraschungen, manchmal war es sogar ein wenig vorhersehbar, aber trotzdem konnte mich das Buch ziemlich gut unterhalten. So kam das Ende dann auch wenig überraschend. Es war aber sehr stimmig und passte sehr gut zur vorhergehenden Handlung und ließ mich zufrieden zurück. Fazit: "Feuerstimmen" konnte mich zwar nicht so begeistern, wie ich es mir erhofft hatte, war aber insgesamt trotzdem überzeugend und konnte mich gut unterhalten. Das Buch ist definitiv einen näheren Blick wert und auch wenn ich ein wenig was zu meckern habe, kann ich es empfehlen.

Kurzbeschreibung Mit dem preisgekrönten Roman Die Trolle und der Reihe um die Sturmwelten schrieb sich Christoph Hardebusch an die Spitze der deutschsprachigen Fantasy. Mit Feuerstimmen führt er alle Fans in eine neue Welt: Seit einer Ewigkeit lag der Schrecken in den Tiefen der Meere verborgen und war von den Menschen fast vergessen. Doch nun ist der fünfte Drache, ein allmächtiges Geschöpf der Finsternis, erwacht. Und er will etwas zu Ende bringen, das ihm vor Jahrhunderten nicht gelungen war: die Welt zu unterjochen. Im Verborgenen wächst die Macht des Drachen, und die Menschen erkennen erst spät, dass sie mehr und mehr zum Spielball der Dunkelheit werden. Während die junge Königin Elena alles versucht, um ihr Volk zu schützen, erfährt der Fischer Aidan, dass er eine ganz besondere Gabe besitzt, die im Kampf gegen den Drachen die entscheidende Rolle spielen könnte - den Gesang der Magie ...
Pressestimmen Ein durchdachter und spannender Fantasy-Roman., Passauer Neue Presse, 22.08.2017 Der Autor hat ein munteres erzähltes Abenteuer garn gesponnen, das (...) den Leser an die Seiten zu fesseln weiß., phantastik-couch.de, 06.06.2016 Stilistisch beherrscht Christoph Hardebusch sowohl die lauten, sprich actionreichen Töne, als auch die leisen, humorvollen Aspekte. Zusätzlich kann er mit guten Ideen überzeugen, die insgesamt dafür sorgen, dass

Feuerstimmen lesenswerte Fantasykost ist., buchtips.net, 08.04.2016
Wer epische High Fantasy mag (...) sollte in Feuerstimmen unbedingt hineinlesen!, fantasy-news.com, 06.04.2016
Werbetext Das groartige Epos des deutschen Fantasy-Stars